

# Wohl bekomm's

## Grillparty auf der Verkehrsinsel

Saalhausen. Zu einer ungewöhnlichen Grillparty mitten auf einer Verkehrsinsel in Saalhausen wurde am Donnerstagabend die Polizei gerufen. Als die von Zeugen verständigten Beamten am Kreisverkehr an der B 236 eintrafen trauten sie ihren Augen nicht.

Auf der Mittelinsel hatten es sich vier junge Frauen mit Campingstühlen, Grillgut und einigen Flaschen Bier gemütlich gemacht. Als Grill hatten sie einen alten Topf zweckentfremdet. Da diese Grillveranstaltung natürlich insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht hinnehmbar war, mussten die jungen Lennestädterinnen im Alter zwischen 19 und 22 Jahren ihre Utensilien zusammenpacken.

Da sie auf dem Weg zu ihrem ungewöhnlichen Grillplatz einen erheblichen Schaden an den Pflanzen der Verkehrsinsel angerichtet hatten, wurde gegen alle eine Anzeige wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung erstattet.

Im Zentral-Lager der A&S Bäder GmbH betreiben Iris und Frank Weiß neben ihren Badagenturen\* den wohl größten Bad-Lagerverkauf Deutschlands. „Richtig sparen, das heißt bei uns auch: Überschüsse aus Hotel- und

# „Mein neues Bad – gut & günstig!“ Großer Lager-Verkauf

Qualitäts-Produkte für das Bad direkt ab Hersteller-Lager durch die A&S Badagenturen\* Frank Weiß.

Olpe. Ob Neubau oder Renovierung - das persönliche Wunschbad ist eine Investition für 20 - 30 Jahre. Alle Produkte werden fest eingebaut und abgeschlossen. Am meisten spart der, der sich für Qualität entscheidet. Die vielen Handels-Stufen vom Hersteller über Einkaufsverbände, Großhandel, Handelsvertreter, Einzelhandel, Badausstellung und Handwerker bis hin zum Endkunden verteilen das Produkt enorm. Zahlen Sie nicht zuviel und nutzen Sie den modernen Direktverkauf der A&S Badagenturen\* Frank Weiß.

Großprojekten, Auslaufmodelle, Verpackungsfehler, Stornoware, Ware mit kleinen Fehlern und Ausstellungsstücke. Unsere Auswahl ist riesig - 70.000 Badprodukte von der Badewanne bis zur Armatur im Direktzugriff“, so Frank Weiß. „Wir liefern deutschlandweit 90% aller Produkte



„Unser Bad ist Chefsache, nicht Glücksache, tolle Bäder – gute Preise mit Frank Weiß“

innerhalb von 5 Tagen zu unseren Kunden. Die kostenlose Einlagerung bis zum Wunschtermin, auch über einen längeren Zeitraum, ist ebenso selbstverständlich, wie die detaillierte Projektmappe mit allen Maßen, Montageanleitungen und Infos.“

Die gern genutzte persönliche Betreuung können anonyme Baumärkte oder Versandhändler nicht leisten. Viele Kunden fürchten hohe Handwerker-Rechnungen. Die Badagenturen\* Frank Weiß hingegen arbeiten nach schlanken Prozessen und garantieren durch den Direktkauf günstige Preise.

Nutzen auch Sie den kostenlosen Beratungs-Service und die persönliche Begleitung von der Planung bis hin zu Ihrem perfekten Wunsch-Bad. Vertrauen Sie auf die langjährige Erfahrung von Frank Weiß.



Iris und Frank Weiß - Riesenauswahl zu Mini-Preisen

**A&S BADagenturen\* Frank Weiß**  
Franzosenweg 2  
57462 Olpe/Oberveischede  
Lagerverkauf aus  
A&S Zentral-Lager

**Termin- und Gratis-Info anfordern:**  
Tel. 027 22 / 65 62 64  
auch Händleranfragen erwünscht  
9 Standorte in Südwestfalen

# Kurz vor Katzenjammer

Tierschutzverein Olpe steht vor Finanzproblemen / Kommunen in der Pflicht?

Gerlingen/Kreis Olpe. Die Kassenlage beim Tierschutzverein für den Kreis Olpe ist derzeit ziemlich angespannt. In der Jahreshauptversammlung gab die stellvertretende Vorsitzende, Sibylle Falk am Mittwochabend im Gasthof „Zum Landmann“ in Gerlingen einen Einblick:

Die Tierarztkosten sind im vergangenen Jahr enorm gestiegen. Für Behandlungen und Medikamente mussten mehr als 33 000 Euro bezahlt werden. Ein großer Teil davon diente der Kastration und Krankheitsbehandlung verwilderter Katzen. „Das können wir zukünftig nicht mehr tragen“, sagte die zweite Vorsitzende. „Wir können nicht dauerhaft die Aufgabe des Staates übernehmen.“

Deshalb fordern die Tierschützer eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Freigängerkatzen durch die Kommunen, wie das nach einer Empfehlung der Landesregierung bereits in Paderborn, Delmenhorst und Düsseldorf umgesetzt wurde.

Damit ist aber immer noch nicht das Problem der Population der verwilderten Hauskatzen gelöst. Gemeinsam mit Tierschutz- und Katzenhilfevereinen der Umgebung will der Vorstand in Kürze das Thema auf größerem Feld angehen. In



Der Vorstand des Tierschutzvereins für den Kreis Olpe (v.l.): Geschäftsführerin Ingrid Stüße, die stellvertretende Vorsitzende, Sibylle Falk, die Vorsitzende, Elke Stellbrink, die stellvertretende Vorsitzende, Sigrid Dettenberg und Kassiererin Roswitha Blum. Foto: mari

der Versammlung wurden Vorschläge gemacht, einen Spendenpool für die Katzenkastration einzurichten und Tierärzte zu einem Sozialverband zu bewegen. Um die Hälfte zurückgegangen ist das Spendenaufkommen. Das ist nicht nur wegen der Pflege der Tiere bitter für die Tierschützer.

Auch am Gebäude fallen ständig Instandsetzungen an. Es ist dringend erforderlich, in diesem Jahr den vor dem Tierheim stehenden Container zu sanieren, in dem das Büro untergebracht ist. Es gibt keine Hei-

strophalen Zustand befinden. Im vergangenen Jahr wurden im Olper Tierheim 498 Tiere aller Arten aufgenommen, darunter fast 300 Fundtiere.

Dass es weniger als im Jahr 2008 sind, liege nicht am gesunkenen Bedarf, machte Tierheimleiterin Iris Drostens deutlich: „Wir haben aus Notwehr einen Aufnahmestopp erwirkt.“ Denn bei den meisten Fund- und Abgabebietern handele es sich um verwilderte Katzen. Diese seien zum größten Teil krank und würden andere Katzen anstecken. Die Kosten für Impfungen, Kastrationen und sonstige tierärztlichen Behandlungen seien einfach nicht mehr tragbar.

Vorsitzende Elke Stellbrink wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Auch ihre Stellvertreterin Sibylle Falk erhielt das einstimmige Votum der Versammlung für weitere drei Jahre. Stefanie Heider, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende, schied aus dem Vorstand aus. Für sie rückte Sigrid Dettenberg nach, die bisher im Ersatzvorstand tätig war. Ihr Amt wurde von Rita Nöcker-Czipski übernommen. Zurzeit unterstützen 488 Bürger den Tierschutzverein, diese Zahl blieb glücklicherweise konstant.

Künftig wollen die Tierschützer auch bei Tierquälerei mehr in die Offensive gehen, die Halter ermitteln und Anzeigen stellen. Denn sehr oft werden Tiere abgegeben oder ausgesetzt, die sich in einem kata-

strophalen Zustand befinden. Im vergangenen Jahr wurden im Olper Tierheim 498 Tiere aller Arten aufgenommen, darunter fast 300 Fundtiere.

Dass es weniger als im Jahr 2008 sind, liege nicht am gesunkenen Bedarf, machte Tierheimleiterin Iris Drostens deutlich: „Wir haben aus Notwehr einen Aufnahmestopp erwirkt.“ Denn bei den meisten Fund- und Abgabebietern handele es sich um verwilderte Katzen. Diese seien zum größten Teil krank und würden andere Katzen anstecken. Die Kosten für Impfungen, Kastrationen und sonstige tierärztlichen Behandlungen seien einfach nicht mehr tragbar.

Vorsitzende Elke Stellbrink wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Auch ihre Stellvertreterin Sibylle Falk erhielt das einstimmige Votum der Versammlung für weitere drei Jahre. Stefanie Heider, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende, schied aus dem Vorstand aus. Für sie rückte Sigrid Dettenberg nach, die bisher im Ersatzvorstand tätig war. Ihr Amt wurde von Rita Nöcker-Czipski übernommen. Zurzeit unterstützen 488 Bürger den Tierschutzverein, diese Zahl blieb glücklicherweise konstant.

## Kurz & bündig

### Filmabend

Attendorf. Globalisierung ist das Thema eines Filmabends am Dienstag, 23. März, im Pfarrheim St. Johannes-Baptist in Attendorf. Die Kolpingsfamilie Attendorf und der Eine-Welt-Kreis Attendorf laden alle Interessierten ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss an den Film kann mit Referent Georg Rother diskutiert werden. Der Eine-Welt-Laden ist an diesem Abend geöffnet.

### Freunde vom „Traumland“

Ottfingen. Der Förderverein der Katholischen Kindertagesstätte „Traumland“ St. Hubertus Ottfingen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 22. März, 20 Uhr, ins Pfarrheim in Ottfingen ein. Auf der Tagesordnung des Fördervereins stehen neben dem Geschäfts- und dem Kassenbericht auch Vorstandswahlen. Die „Traumlandfreu(n)de“ freuen sich auf die Teilnahme vieler Mitglieder.

### Alt werden in Finnentrop

Finnentrop. Ein Vortrag mit dem Thema „Alt werden in Finnentrop“ von Jürgen Voß begleitet die Mitgliederversammlung des Fördervereins Seniorenhaus Finnentrop am Montag, 22. März, im Finnentropen Seniorenzentrum. Zuvor berichtet der Förderverein über das abgelaufene Geschäftsjahr und informiert über Projekte und Vorhaben für das laufende Jahr. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei.

### Frühlingsfest

Olpe. Am Dienstag, 23. Mai, wird im DRK-Haus der Begegnung in Olpe ein Frühlingsfest gefeiert. Ab 15 Uhr begleitet die Band „Die Evergreens“ schwungvoll den Nachmittag. Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen darf getanzt werden. Ein abschließender Imbiss runden das „Verwöhnprogramm“ ab. Gegen 17.30 Uhr endet das Frühlingsfest. Anmeldungen unter ☎ (0 27 61) 26 43 oder per eMail an hauserbegegnung@kv-olpe.drk.de.

**SWA Werben bringt Gewinn.** „Wir machen Schule!“ ISF Institut für Schul. Förderung. Seit über 30 Jahren anerkannte Schülerhilfe u. Sprachschule. [www.institut-isf.de](http://www.institut-isf.de)

**SENSATIONELL!**  
**94-cm-LCD-TV Grundig**

**Grundig Toronto**

37-7830T HDTV  
37 Zoll, 94 cm, Full-HD, DVB-T  
2 x HDMI, VGA-PC-Eingang, 2 x Scart  
Stand-by: 0 Watt!!!

**EP:Nöcker** *Service macht den Unterschied*  
ElectronicPartner  
TV, Video, HiFi, Telecom, PC, DigitalSat  
57413 Finnentrop-Bamenohl  
Bamenohler Str. 71, Telefon 0 27 21 / 97 92 53  
[ep-noecker@t-online.de](mailto:ep-noecker@t-online.de)

# Teures Telefonat

## Drolshagener narrete die Polizei

Drolshagen. Weil er am späten Mittwochabend über Notruf unbegründet die Polizei alarmierte, wird jetzt gegen einen 44-jährigen Drolshagener ermittelt. Der Mann hatte zu dieser Zeit über die Notrufnummer 110 einen Einbruch in Drolshagen gemeldet.

Schnell stellten die Beamten fest, dass es an der genannten Adresse weder ein geschädigtes Einbruchsopfer gab, noch dass sich dort überhaupt eine

Straftat ereignet hatte. Der Notruf wurde zurückverfolgt und so konnte der 44-Jährige ermittelt werden, der die Polizei bewusst falsch alarmiert hatte.

Der polizeibekanntene Mann wurde aufgesucht und gab nach anfänglichem Leugnen schließlich auch zu, missbräuchlich angerufen zu haben. Er wird jetzt die Kosten der Alarmierung zu tragen haben und bekommt eine Anzeige wegen Missbrauch von Notrufen.

# Familienwegweiser

## Internet-Angebot wird laufend erweitert

Kreis Olpe. Der Familienwegweiser, ein Informationsangebot des Kreises Olpe für Familien auf der Homepage des Kreises Olpe unter [www.kreis-olpe.de](http://www.kreis-olpe.de), ist weiter ausgebaut worden. „Ich freue mich, dass wir den Familien diese Möglichkeit bieten können, sich umfassend und bequem zu informieren“, erklärt Dr. Thomas Droste, der Leiter des Fachdienstes Pädagogische Jugendhilfen.

Die Datenbank bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich über weitere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Altenhilfe und der Gesundheitshilfe zu informieren. Darüber hinaus gibt er beispielsweise auch darüber Auskunft, ob Einrichtungen über einen barrierefreien Gebäudezugang für Menschen mit Behinderungen verfügen.

Der Familienwegweiser wurde im Rahmen des Projektes „Netzwerk Frühe Hilfen“ entwickelt. Ziel des Projektes ist es, ein verbindliches Kooperationsnetzwerk aller Akteure und Institutionen zu schaffen, damit sichergestellt wird, dass insbesondere unter Dreijährige und deren Familien früher als bisher notwendige Hilfen und Unterstützungsleistungen erhalten.

Der Datenbestand wird sukzessive um weitere Einrichtungen und Angebote ergänzt. In diesem Zusammenhang appelliert Dr. Thomas Droste an die Leistungsanbieter, diese Informationsmöglichkeit zu nutzen und passende Angebote einzustellen bzw. die bereits vorhandenen Angaben regelmäßig zu aktualisieren. Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung für Leistungsanbieter ist Andrea Lück, ☎ (0 27 61) 8 13 98.



# Wir haben das Jolinchen!

Hünsborn. Die Kinder aus dem Kindergarten „Arche Noah“ in Hünsborn zeigten haben sich wieder von ihrer sportlichen Seite gezeigt: Zum sechsten Mal beteiligte sich die Einrichtung am „Jolinchen Sportabzeichen“ der AOK und des Kreissport-

bundes in der Dorfgemeinschaftshalle in Hünsborn. Neben Bewegung und Sport schrieb die „Arche Noah“ bei der Veranstaltung auch gesunde Ernährung ganz groß: Bevor die Kinder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten, stärkte man

sich an einem gesunden Frühstücksbüfett, das die Eltern zusammengestellt hatten. Dann stellten sich die Kinder, gestaffelt nach Altersklassen, den athletischen Herausforderungen. Zuletzt konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ein Mini- oder Maxi-Jolinchen in Bronze, Silber oder Gold mit nach Hause nehmen und stolz die Urkunden präsentieren. Die Begeisterung der jungen Sportler war dabei kaum zu übersehen, heißt es in einer Mitteilung des Kindergartens.